

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

2.4.1843 (No. 91)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91.

Sonntag den 2. April

1843.

II. Privat-Sterbekasse-Gesellschaft.

In der Ausschuss-Sitzung vom 25. v. M. ist beschloffen worden, daß bei dem fällig werdenden nächsten Benefizium keine Umlage erhoben werden soll. Dieser Fall ist vorgestern durch das Ableben des Hoffeisenstieders Johann Kendrick eingetroffen; was hiermit den Mitgliedern der zweiten Privat-Sterbekasse-Gesellschaft zur Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 1. April 1843.

Die Gesellschafts-Beamten.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Montag den 3. April Morgens 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr werden in der Amalienstraße im Hause Nr. 14. Eingang kleine Herrenstraße im untern Stock gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: Mannskleider, Leibweiszzeug, gutes Bettwerk, ein gut erhaltener nußbaumener Sekretär, ein ditto Kommod, ein runder Tisch, eine nußbaumene Bettlade, ein ditto Nachttisch, 6 Strohsessel, ferner ein Kochheerd mit Bratofen u., verschiedenes Küchengeräth, einige Fässer in Eisen gebunden und sonst noch allerlei Gegenstände.

Aus Auftrag: Lehmann.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Waldhornstraße Nro. 12. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Kammer nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 40. ist im 2ten Stock eine Wohnung auf die Straße gehend von 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten, und kann den 23. April oder den 23. Juli bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 34. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere im untern Stock zu erfahren.

Ob der Kronenstraße Nro. 36. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, und kann sogleich oder bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere bei Metzger Korn in Durlach.

In der neuen Herrenstraße Nro. 62. wünscht eine stille Familie ein Zimmer an ein lediges Frauenzimmer auf den 1. May zu vermieten.

Bei Julius Homburg, lange Straße dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. May zu vermieten.

In der neuverlängerten Zähringerstraße, im Eckhaus Nro. 17. ist im ersten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23ten Juli zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer.

Neue Herrenstraße Nro. 29. sind im Seitenbau ebener Erde zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer auf den 1. May zu vermieten, auch ist daselbst im Hinterbau an eine stille Familie ein Logis auf den 23. April mit zwei Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 183. sind einige möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. May zu vermieten.

In Nro. 89. in der neuen Waldstraße ist auf den 23. April oder 23. Juli der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, 3 Kammern, 2 Keller und Theil am Waschhaus. Das Nähere erfährt man im untern Stock.

In der Karlsstraße Nro. 12. sind 2 Logis zu vermieten, wovon das eine 4 Zimmer und Küche, das andere 5 Zimmer, Alkof und Küche hat; zu beiden gehören verrohrte Kammern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten. Ersteres kann bis 23. Juli letzteres bis 23. April bezogen werden.

In der neuen Adlerstraße Nro. 29. ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 35. ist im Hintergebäude ein möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen. Ebenfalls ist ein nicht mehr moderner aber gut erhaltener Kommod billigst zu verkaufen.

In der neuen Zähringerstraße Nro. 11. ist auf den 23. April im Hintergebäude der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicher. Das Nähere in diesem Logis selbst zu erfragen.

In der Karlsstraße Nro. 22. sind zwei oder drei möblirte Zimmer auf den 1. May oder 1. Juni zu vermieten.

In dem vordern Birkel Nro. 8. ist im ersten Stock ein schönes Zimmer zu vermieten und auf den 1. May zu beziehen.

Lange Straße Nro 136. ist ein schönes Logis im 3. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speisekammern, Holzremis nebst Antheil am Waschhaus, und ist bis den 23 Juli zu beziehen.

In der neuen Hirschstraße Nro. 42. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansardenzimmern, gemeinschaftlichen Trockenspeicher, Waschküche, Holzremise, Keller und sonst noch übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April oder 23. Juli bezogen werden. Näheres im Hause zu erfahren.

Im Buchhändler Groos'schen Hause auf dem Marktplat ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere bei Kaufmann J. Stüber ebendasselbst.

In Nro. 8. der alten Herrenstraße ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu beziehen. Auf Verlangen könnten ein oder zwei Mansardenzimmer dazu gegeben werden.

In der Herrenstraße Nro. 15. sind zwei Zimmer, von denen das eine auf die Straße geht mit oder ohne Möbel auf den 23 April oder auch früher zu vermieten.

Auf den 23. April sind in der Zähringer Straße Nro. 72. 2 heizbare Zimmer vornenheraus im 2ten Stock zu vermieten.

(3) [Wohnungsgeſuch] Eine kleine stille Haushaltung (Mann und Frau) sucht auf den 23. Juli l. J. eine Wohnung von etwa 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör in einem mittlern Stock auf der Sommerseite. Das Nähere in der neuen Herrenstraße Nro. 35.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei der hiesigen Civil-Hospital-Casse liegen zum Ausleihen auf Pfandurkunde 9000 fl. und zwar zu 4 pCt. parat. Karlsruhe den 31. März 1843.

Großh. Hospital-Commission.

(1) [E. B. Nro. 540. Kapitalien zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung liegen auf dem unterzeichneten Bureau 5 bis 6000 fl. Pflögelder im Ganzen oder getheilt zum Ausleihen parat. Öffentliches Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

(1) [Gesuch] Ein Mädchen, welches das Puzen und Waschen versteht auch mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere hierüber.

(1) [N. B. Nro. 656. Dienstgesuch.] Ein braves gesittetes Mädchen, das im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln erfahren ist, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft als Zimmermädchen, oder auch zu Kindern in Dienst zu treten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 40.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf künftige Ostern einen Dienst zu erhalten. Das

Nähere zu erfragen in Nro. 14. der Ruppurrer Thorstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nro. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein honettes Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst, und könnte sogleich eintreten. Näheres in der Hirschstraße Nro. 11.

(1) [Anerbieten.] Eine geübte Putzmacherin, die befähigt ist nach jedem beliebigen Muster oder Modejournal zu arbeiten, empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum in ihrem Logis auszunähen. Näheres Waldhornstraße Nro. 15 im Hintergebäude.

Une gouvernante de la France, désire sans appointements entrer dans une maison, pour y donner des leçons et s'occuper des enfans pendant ses heures libres; s'adresser au bureau de cette feuille.

Vier bis sechs junge Leute, im Alter von 14 bis 16 Jahren, können Beschäftigung finden bei

W. Gasper,

Lange Straße Nro. 225.

Zeichnungs-Unterricht.

Zu dem am 1. April beginnenden Sommer-Curs, — Unterrichtsstunden Mittwoch und Samstag von 1 bis 6 Uhr. — ersuche ich die verehrlichen Eltern mit ihre Zöglinge anvertrauen zu wollen.

Theodor Schubmann,

Zeichnungslehrer.

Anzeige und Empfehlung.

Den geehrten Eltern und Vormünder zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich entschlossen habe, bis zum 1. May d. J. eine Nählschule dahier im fein Weißnähen und Stopfen zu errichten, wobei ich die Versicherung erteile, daß alle diejenigen Mädchen, die mir zum Unterricht anvertraut werden, in allen Theilen im Weißnähen aufs beste unterrichtet werden sollen. Zugleich empfehle ich mich im fein Weißnähen aller Art; durch schöne und billige Arbeit werde ich bemüht sein mir das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwerben und zu erhalten suchen.

Luise Seippel, wohnhaft in der Kronenstraße Nro. 39 im zweiten Stock bei Herrn Instrumentenmacher Schuster.

Privat-Bekanntmachungen.

Von dem in Holland per Dampf gebrannten Java-Kaffee ist wieder eine frische Sendung in vorzüglicher Qualität angekommen bei

Karl Phil. Ernst.

Eine vorzüglich gute Qualität in Holland per Dampf gebrannter ächter Java-Caffe ist bei mir angekommen den ich zu billigem Preis verkaufe.

Wilh. Gerwig.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes unter der Leitung eines tüchtigen Arbeiters fortführen werde. Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich in allen möglichen Lackier- und Anstreicher-Arbeiten aufs beste, unter Versicherung schneller und billiger Bedienung, mit der Bitte, das meinem verstorbenen Mann geschenkte Zutrauen auf mich gütigst übergeben zu lassen.

Lackier **Linschait's** Wittwe.

Selterfer und Emser Mineral-Wasser frischer Füllung ist eingetroffen bei

S. J. Herzer.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein Logis in der Akademiestraße verlassen und in der langen Straße No. 199. gegenüber dem Herrn Goldarbeiter **Kallmann** wohne, und empfehle zugleich meine von mir selbst fabricirte Tapeten, welche ich zu billigsten Preisen erlassen kann.

Karl Helm, Tapetenfabrikant und Tapezier.

Katharine Häuser,

Kunstwäscherin,

wohnhaft in der alten Adlerstraße No. 8.

bei Herrn Schuhmachermeister Oberst,

empfehle ich in Herrn- u. Damen-Ströh-
hüten zu waschen. Durch vollkommene und
gute Einrichtung, bin ich im Stande prompte
Bedienung zu leisten.

**Die Leihbibliothek für die
Jugend**

bietet das beste Mittel dar, die Jugend während der bevorstehenden Ferien-Zeit nützlich und angenehm zu beschäftigen.

Man kann sich jeden Tag mit 24 kr. Vorauszahlung abonniren und hat von diesem Tag an, bis zu demselben Datum des nachfolgenden Monats, beständig einen Band im Hause, der zu jeder Stunde des Tages gewechselt werden kann.

C. W. Dörings Spielwaarenhandlung.

Von unserm Einkaufe in Paris zurück-
gekehrt, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß
für bevorstehende Jahreszeit die neuesten

Modewaren

sowohl für Damen als Herren bei uns ein-
getroffen, womit sich bestens empfehlen

Eduard & Benedict Höber.

Pariser Chales.

Die erwartete 2te Sen-
dung erhalte ich so eben in
seltener Auswahl.

Herrmann Haas.

Unterzeichnete empfiehlt sich hiemit zum Waschen und Bügeln im Taglohn; auch übernimmt dieselbe ganze Waschen nach Stücken, und besorgt das Bleichen derselben auf der Bleiche in Bulach.

Friederike Unger,

Durlacher Thorstraße No. 60.

Tanzkränzchen.

Es wird Sonntag den 2. April Abends 6 Uhr mein Tanzkränzchen im Badischen Hof gehalten, da ich mein Tanzlokal jetzt dort habe. Meine Schüler und Freunde sind höflichst eingeladen.

Karl Mehrlich, Tanzlehrer.

Heute Sonntag den 2. April findet das letzte Kränzchen in meinem Lokale statt. Anfang 7 Uhr.

J. C. Martin, Tanz- und Fechtmeister

Literarische Ankündigungen.**Für Garten- & Blumen-
freunde**

Bei herannahender Frühlingszeit erlaube ich mir mein Lager der neuesten und besten **Handbücher der Gartenkunst und Blumenzucht** bestens zu empfehlen.

G. Holzmann's Buchhandlung
in Karlsruhe.

Andachts-Bücher.

Eine Auswahl der besten und schönsten Gebet-, Andachts- und Gesangbücher in einfachen und eleganten Einbänden ist stets vorräthig bei

G. Holzmann, Buchhändler
in Karlsruhe.

Zu

**Confirmations- und Commu-
nion-Geschenken**

erlaube ich mir die beliebtesten **Klassischen Bilder** aus der heiligen Geschichte, wovon so eben eine neue Sendung vorzüglicher Exemplare eingetroffen ist, bestens zu empfehlen. Die Sammlung enthält unter anderen: **Christuskopf nach verschiedenen Zeichnungen, Madonna nach Raphael, das heilige Abendmahl nach L. da Vinci, die Apostel Paulus, Petrus und Johannes** und zeichnet sich durch künstle-

rische Auffassung wie durch technische Vollkommenheit ganz besonders aus.

Karlsruhe den 1. April 1843.

Franz Mödcke,
Buch- und Kunsthandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. April: **Johanna d'Arc,**
romantische Oper in 4 Aufzügen, nach Schiller's
Tragödie, von Otto Prechtler, Musik von F. Hoven.

Die Probefahrten auf der Eisenbahn zwischen hier und Heidelberg sollen im Laufe dieser Woche folgendermaßen statt finden:

Sonntag	den 2.	Morgens	10 Uhr	von Heidelberg nach Karlsruhe (Schienen)	
Montag	den 3.	"	10 Uhr	von Karlsruhe nach Heidelberg (leere Personenwagen)	
Dienstag	den 4.	"	10 Uhr	von Heidelberg nach Karlsruhe (mit englischer Locomotive)	
Mittwoch	den 5.	"	10 Uhr	von Karlsruhe nach Heidelberg (mit englischer Locomotive)	
Donnerstag	den 6.	"	9 Uhr	von Heidelberg nach Bruchsal	} (eingeladene Personen)
"	"	Mittags	2 Uhr	von Karlsruhe nach Bruchsal	
Freitag	den 7.	"	3 Uhr	von Heidelberg nach Karlsruhe (leer)	
Samstag	den 8.	Morgens	10 Uhr	von Karlsruhe nach Heidelberg	} (eingeladene Personen).
"	"	Abends	5 Uhr	von Heidelberg nach Karlsruhe	

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Esche, Kfm. von Rheydt. Hr. Klingler, Kaufm. von Pforzheim. Ule. Klingler daher. Hr. Binder, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Meyer, Kaufm. von Mainz. Hr. Wirth, Partik. von Augsburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Schwindt, Part. von Wertheim. Hr. Gräfert, Gutsbesitzer aus Rheinbaiern. Hr. Haas von Göttersbach.

Im Englischen Hof. Hr. Becht, Straßenbau-Inspector von Stuttgart. Hr. Schiff, Kfm. von Frankfurt. Hr. Menges, Kfm. von Wien. Hr. Schreiber, Kaufm. von Mannheim. Hr. Dörter, Kfm. von Hüteswagen. Hr. Kress, Kaufm. von Köln.

Im Erbprinzen. Hr. Cartridge, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Feilinger, Kaufm. von Fürth. Hr. Korres, Partik. von Freiburg. Hr. von Dorrman, Lieutenant von Ludwigsburg. Hr. Presinsky, Rentier mit Bed. von Baden. Hr. Meylens, Kfm. v. Amsterdam. Hr. D'Brien, Oberst von Paris. Hr. Clement, Kfm. von Worms.

Im goldenen Adler. Hr. Augenstein v. Malsch. Hr. Kraus von Urloffen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Eisenlohr, Student von Halle. Hr. Fischer, Student von Heidelberg. Hr. Hauger, Student daher. Hr. Meyer, Kfm. von Baden. Hr. Hirsche, Kaufm. von Paris. Hr. Le-wals, Kfm. von Frankfurt. Hr. Klingelburg, Kaufm. von Neuwied. Hr. Müller, Kfm. von Straßburg. Hr. Leistweiler, Part. von Koblenz.

Im goldenen Ochsen. Hr. Wiedmann, Regimentsarzt mit Sohn von Kislau. Hr. Walz, Kfm. von Treuen. Hr. Teubert, Kaufm. daher. Hr. Bierscherr, Kfm. von Hagenau. Hr. Thiergärtner von Lichtenthal. Hr. Esger und Hr. Dietrich von Baden. Hr. Peter, daher. Hr. Jäkel von Auenheim. Hr. Ernst von Einsheim.

Im goldenen Waag. Hr. Bausch v. Kleinsachsenheim.

Im Hof von Holland. Hr. Jäger, Kaufm. von Mainz. Hr. Link, Dr. von Rempten. Hr. Rauch, Kaufm. von der Spanbergerhütte.

Im Pariser Hof. Hr. Busch, Kfm. v. Billigheim. Hr. Augenstein, Gastwirth von Malsch. Hr. Hodel, Architekt von Straßburg.

Im Ritter. Hr. Krayer, Kfm. von Basel. Herr Härtlein, Part. von Bruchsal. Hr. Apel, Kaufm. von Darmstadt.

Im Römischen Kaiser. Hr. Bauer, Kfm. von Bern. Hr. Reif, Kfm. von Lyon. Hr. Kehler, Kfm. von Frankfurt. Hr. von Ringenberg, Rent. v. Mainz.

In der Stadt Straßburg. Hr. Kaslo, Cand. Theol. von Wien. Hr. Balogh, Cand. Theol. daher. Hr. Bierpaß von Destrigen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Steinmez von Kassel. Hr. Gros, Mechanikus von Eßlingen. Herr Dauber, Kfm. von Söttingen.

In der Stadt Kastatt. Hr. Ritter, Fabrikant von Bergzabern. Hr. Blauberger von Straßburg.

Im Waldhorn. Hr. Geiger, Kfm. von Schelllingen. Hr. Lerch, Gastgeber von Stockach. Hr. Walchner, Student von Heidelberg. Hr. Hindlein, Kaufm. von Mainz.

Im Sähringer Hof. Hr. Berger von Sünsweier. Hr. Lichtberger, Fabrikant von Speyer. Hr. Ebb, Kaufm. von Mannheim. Hr. Osterdinger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Götschenberger, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Dupre, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Graf, Kaufm. von Dasingen. Hr. Brükner, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Schwab, Kfm. von Rempten. Hr. Jbels, Kfm. von Ddenkirchen.

Im goldenen Schiff. Hr. Dreysfuß, Handm. von Billigheim. Hr. Marx, Hdm. von Keisch. Hr. Hirsch, Hdm. von Bukarest.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberlieutenant Wachelin Wittwe: Hr. von Seneburg, Stud. Jur. von Heidelberg. — Bei Hrn. Obergerichts-Advokat Gutmann: Hr. Hente und Herr Goldschmid, Part. von München. — Bei Hrn. Oberarzt Ohlhauser: Fräulein Oster von Kastatt. — Bei Frau Rathschensulent Hartmanns Wittwe: Hr. Hartmann, Conditor von Besancon. — Bei Hrn. Bierbrauer Weiß: Hr. Schmidt, Kfm. von Schwellingen. — Bei Hrn. Bäckermeister Friß: Madame Eger von Kappel-Windel. — Bei Hrn. Pfarrer Hausrath: Hr. Hausrath, Student von Halle. — Bei Hrn. Münzrath Abresch: Frau Kirchenrath Dittenberger von Heidelberg. — Bei Hrn. Archiv-Director Monz: Hr. Binnefeld und Hr. Brummer, Studenten von Heidelberg. — Bei Hrn. Zingieser Fellmeth: Hr. Fellmeth, Student von Halle. — Bei Hrn. Lithograph Moutour: Madame Bapst von Baden. — Bei Hrn. Postcassier Weiß: Mad. Maurer von Kannstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.